



Sebastian Lauff

Der Traum vom Bauen

Hugo Junkers und die Architektur

2001. 244 Seiten. Preis: 25,00 Euro. ISBN 3-930894-53-X.
RHOMBOS-VERLAG, Berlin

Über dieses Buch:

Von Hugo Junkers, einem der großen deutschen Flugzeugpioniere, gibt es vereinzelte Exemplare seiner Flugzeugentwicklungen, die heute noch am Himmel zu sehen sind. Mit dem Namen Junkers wird insbesondere die legendäre „Tante Ju“ („Ju52/3m“) verbunden, die nicht zuletzt durch den Hollywoodfilm „Casablanca“ auf der gesamten Welt bekannt ist. Fast alle heute im Betrieb befindlichen Flugzeuge gehen auf Junkers „Nur-Flügel-Patent“ zurück, mit dem er als erster den kühnen Versuch unternahm, ein Flugzeug ganz aus Metall zu bauen.

Vor seiner Karriere als Flugzeugkonstrukteur war Junkers ursprünglich Motorentechner und Universitätsprofessor. Einige seiner Erfindungen wie beispielsweise die Gaszimmerheizung oder der Durchlauferhitzer sind Vorläufer von heute allgegenwärtigen Gegenständen. Wenig bekannt ist bislang ein weiteres Betätigungsfeld Junkers: die Architektur.

Ziel dieses Buches ist es, die heute noch weitgehend unbeachteten Leistungen Hugo Junkers auf dem Gebiet der Architektur vorzustellen. Neben der technischen Betrachtung seiner Bauwerke wird die Motivation Junkers in diesem Bereich ergründet und es wird herausgearbeitet, inwieweit er in der Motoren-, Gaserhitzer- und Flugzeugforschung Anleihen bei der Architektur nahm beziehungsweise inwieweit diese Gebiete sich gegenseitig inspirierten.

Nach einer kurzen Vita, die einen Überblick über Junkers Leben gibt, wird der Metall- beziehungsweise Blechbau ausführlicher betrachtet. In diesem Kapitel werden auch einige Brücken zu nichtarchitektonischen Aktivitäten geschlagen, soweit dies für die späteren Betrachtungen sinnvoll ist. Über das Junkersche Lamellendachsystem steigt die Arbeit dann in die Architektur im weitesten Sinne ein, um in den folgenden Kapiteln auf die Kontakte Junkers zum Bauhaus in Dessau, auf seine Metallbauten und auf seine nicht mehr verwirklichten Architekturfantasien einzugehen. Zum Abschluß wird noch der heutige Umgang mit den Hinterlassenschaften Hugo Junkers beschrieben.

Im umfangreichen Anhang befinden sich zahlreiche Zusatzinformationen. Zum einen finden sich dort ausführliche Aufstellungen zu erwähnten Firmen und Flugzeugen Junkers; zum anderen sind hier alle angesprochenen Patente in voller Länge abgedruckt. Zusätzlich ist ein Personenverzeichnis mit weiterführenden Informationen zu finden.

Zum Autor:

Der Autor Sebastian Lauff wurde am 1. August 1974 in Berlin geboren. Seit Oktober 1996 studiert er an der RWTH Aachen Architektur. Mit Hugo Junkers und dessen Errungenschaften innerhalb der Architektur beschäftigte er sich zunächst in einer Studienarbeit innerhalb seines Hauptstudiums. Da sich diese Arbeit im Umfang über das geplante Maß entwickelte, entstand die Idee, ein Buch über dieses Thema zu veröffentlichen. Mehr zum Autor und zum Thema finden Sie im Internet unter: www.sebastianlauff.de oder www.junkers.sebastian.lauff.de oder auf der Homepage des Technikmuseum Dessau: www.technikmuseum-dessau.de/ beziehungsweise auf der Homepage von Bernd Junkers (Enkel Hugo Junkers): <http://www.junkers.de/>

RHOMBOS-VERLAG, Kurfürstenstr. 17, D-10785 Berlin, Tel. 030-261 68 54

eMail: verlag@rhombos.de, Internet: www.rhombos.de